

# Riesenbaustelle auf dem Acker

Der **Deich** in **Mündelheim** muss zurückverlegt werden. Das ist lange bekannt. Doch überraschend ist die Nachricht, dass für die Bauarbeiten schon ab Februar auf der **B 288** eine neue Kreuzung angelegt werden muss.

VON JESSICA NARLOCH

Acht Kilometer lang ist der Deich entlang des Rheins in Mündelheim. In den kommenden Jahren soll er von Düsseldorf bis nach Ehingen nach hinten verlegt und noch sicherer gemacht werden. In Mündelheim wird der Deich knapp 500 Meter ins Landesinnere verlegt. Für die Anwohner bedeutet das bald täglich bis zu 32 Lkw, die die Baustelle dann ansteuern werden.

Bisher gibt es keine Möglichkeit, die mit Erde beladenen Laster zum Deich zu fahren, da es auf dem dortigen Abschnitt der B 288 keine Zufahrt gibt. Daher soll schon ab Februar eine neue Kreuzung gebaut werden. Sie wird etwa auf der Höhe zwischen der Rheinbrücke und Mündelheim liegen. „Der Ausbau ist die einzig genehmigungsfähige

**„Wir warten jetzt noch auf die Genehmigung.“**

Möglichkeit“, betont Deichgraf Waldemar Kesicki vom Amt für Umwelt und Grün der Stadt Duisburg bei der jüngsten Sitzung der BVStäd. Als Alternative war überlegt worden, dass die Lkw von der B 8 in Düsseldorf in Richtung Wasserwerksweg abbiegen und so auf den Deich kommen. „Das tangierte allerdings die Wasserschutzzone und fiel somit weg“, erklärt der Deichgraf. Auch die Alternative, von der B 288 über den Holtumer Mühlenweg

auf den Deich zu fahren, war nicht durchsetzbar. „Es wurde eine zu hohe Immissionsbelastung der Anlieger berechnet.“ Also bot sich noch die B 288 zwischen Rhein und Mündelheim als Zufahrtsweg an. Daher soll hier die neue Kreuzung entstehen. Vierspurig mit separa-

ten Abbiegespuren, sechs Ampeln, Fußgänger- und Radwege sowie Zebrastreifen – für die neue Kreuzung wird die B 288 an der geplanten neuen Deichlinie fast doppelt so breit wie bisher.

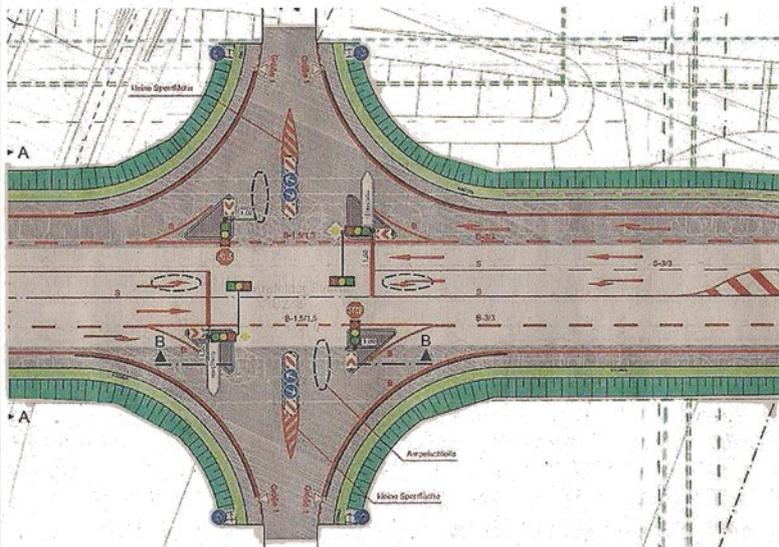
## Keine Beeinträchtigung

„Wir warten jetzt noch auf die Genehmigung. Die ist laut bisherigen Aussagen des Landesbetriebes

Straßen.NRW im Februar zu erwarten“, so Kesicki. „Die Platzverhältnisse sind für die Zuwegung ausreichend. Zudem gibt es keine Beeinträchtigung von Anliegern.“ Durch die neue Kreuzung auf der B 288, die im Schnitt 26 000 Fahrzeuge am



Die Luftaufnahme zeigt die **B 288** zwischen dem Rhein bei **Uerdingen** und **Mündelheim**. Weil der Deich weiter ins Landesinnere verlegt wird, brauchen hier die Baufahrzeuge einen Weg in Richtung Deich. FOTO: STADT DUISBURG



Rund **26 000 Fahrzeuge** werden täglich über die neue Kreuzung rollen. Sie wird mit mehreren Fahrspuren und **Ampeln** ausgebaut. GRAFIK: STADT

## INFO

### Die neue Kreuzung

**Breite** Vier Spuren, Radweg und Fußgängerweg  
**Abbiegemöglichkeiten** für Lkw durch Links- und Rechtsabbiegespuren, somit keine Behinderung des Verkehrsflusses  
**Ampeln** werden bei Bedarf durch Induktionsschleifen ausgelöst  
**Zebrastreifen** Radfahrer werden mit Zebrastreifen über die Kreuzung geführt  
**Baubeginn** voraussichtlich April 2012  
**Fertigstellung** voraussichtlich September 2012

Tag passieren werden, soll der Verkehrsfluss trotz der geplanten Ampeln nicht gestört werden.

„Es gibt für die Baufahrzeuge extra Abbiegespuren, und wir wollen die Ampeln mittels Induktionsschleifen so schalten, dass dort möglichst 'Grüne Welle' herrscht“, versichert Kesicki. Wenn im Februar die Genehmigung erteilt wird, sollen unverzüglich die vorbereitenden Rodungsarbeiten beginnen. Geplanter Baubeginn ist bereits im April, für die Bauzeit sind fünf Monate angesetzt, so dass die Kreuzung im September fertig ist.